

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:154126-2023:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Technische Kontrolle und Tests
2023/S 052-154126**

Berichtigung

Bekanntmachung über Änderungen oder zusätzliche Angaben

Dienstleistungen

(Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union, 2023/S 048-142918)

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg
Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1
Ort: Hamburg
NUTS-Code: DE600 Hamburg
Postleitzahl: 20355
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Einkauf / Vergabe
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Fax: +49 40427310143
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Wartung Raumluftechnische Anlagen - Dauerschuldverhältnis in 9 Losen
Referenznummer der Bekanntmachung: SBH VgV OV 017-23 UR
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
71630000 Technische Kontrolle und Tests
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
SBH | Schulbau Hamburg (SBH) hat als Landesbetrieb der Freien und Hansestadt Hamburg die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Bestandteil der Bewirtschaftung sind zusätzlich eine kleinere Anzahl schulnaher Immobilien.
Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH (GMH) ist ein städtisches Unternehmen, welches u.a. für über 50 allgemeinbildende Schulimmobilien im Süden Hamburgs (Wilhelmsburg und Harburg) sowie für ca. 30

Immobilien (keine Schulen) von GMH – Hochschulbau | Sport- und Sonderimmobilien die Dienstleistungen des Baus, des Betriebes und der Bewirtschaftung wahrnimmt.

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde, SBH und die GMH als Auftraggeber (AG) vergeben die Wartung der maschinellen Lüftungsanlagen gemäß VDMA 24186, sowie Leistungen zur Beurteilung und Verbesserung des hygienischen Zustandes der Anlagen gemäß VDI 6022, die Wartung von Einrichtungen zur Verhinderung der Übertragung von Feuer und Rauch in Lüftungstechnischen Anlagen sowie die Prüfung von Laborabzügen und Gefahrstofflagern gemäß Leistungsverzeichnis (LV).

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31. Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
09/03/2023

VI.6) **Referenz der ursprünglichen Bekanntmachung**
Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 048-142918](#)

Abschnitt VII: Änderungen

VII.1) **Zu ändernde oder zusätzliche Angaben**

VII.1.2) **In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text**

Abschnitt Nummer: I.1)

Stelle des zu berichtigenden Textes: Öffentlicher Auftraggeber

Anstatt:

Name und Adressen

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH, Rechtsabteilung (U 1) An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600

Postleitzahl: 20355

Land: DE

Kontaktstelle(n):

Telefon:

E-Mail: einkauf@gmh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

Hauptadresse: <https://gmh-hamburg.de>

Adresse des Beschafferprofils:

muss es heißen:

Name und Adressen

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH, Rechtsabteilung (U 1) An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600

Postleitzahl: 20355

Land: DE

Kontaktstelle(n): Einkauf / Vergabe

Telefon:

E-Mail: einkauf@gmh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

Hauptadresse: <https://gmh-hamburg.de>

Adresse des Beschafferprofils:

Abschnitt Nummer: I.3)

Stelle des zu berichtenden Textes: Kommunikation

Anstatt:

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d3979b03-8b3a-489d-8b2e-25144d5c368f>

muss es heißen:

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/de3da5d9-3a10-4d93-baab-4b087383cc46>

Abschnitt Nummer: II.2.7)

Los-Nr.: 1

Stelle des zu berichtenden Textes: Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Anstatt:

Beginn: 01.06.2023

Ende: 31.05.2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

muss es heißen:

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Vertragsbeginn ist der 01.06.2023. Die Grundlaufzeit des Vertrags endet am 31.05.2025. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

Abschnitt Nummer: II.2.7)

Los-Nr.: 2

Stelle des zu berichtigenden Textes: Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Anstatt:

Beginn: 01.06.2023

Ende: 31.05.2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

muss es heißen:

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Vertragsbeginn ist der 01.06.2023. Die Grundlaufzeit des Vertrags endet am 31.05.2025. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

Abschnitt Nummer: II.2.7)

Los-Nr.: 3

Stelle des zu berichtigenden Textes: Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Anstatt:

Beginn: 01.06.2023

Ende: 31.05.2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

muss es heißen:

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Vertragsbeginn ist der 01.06.2023. Die Grundlaufzeit des Vertrags endet am 31.05.2025. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

Abschnitt Nummer: II.2.7)

Los-Nr.: 4

Stelle des zu berichtigenden Textes: Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Anstatt:

Beginn: 01.06.2023

Ende: 31.05.2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

muss es heißen:

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Vertragsbeginn ist der 01.06.2023. Die Grundlaufzeit des Vertrags endet am 31.05.2025. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

Abschnitt Nummer: II.2.7)

Los-Nr.: 5

Stelle des zu berichtigenden Textes: Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Anstatt:

Beginn: 01.06.2023

Ende: 31.05.2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

muss es heißen:

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Vertragsbeginn ist der 01.06.2023. Die Grundlaufzeit des Vertrags endet am 31.05.2025. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

Abschnitt Nummer: II.2.7)

Los-Nr.: 6

Stelle des zu berichtigenden Textes: Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Anstatt:

Beginn: 01.06.2023

Ende: 31.05.2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

muss es heißen:

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Vertragsbeginn ist der 01.06.2023. Die Grundlaufzeit des Vertrags endet am 31.05.2025. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

Abschnitt Nummer: II.2.7)

Los-Nr.: 7

Stelle des zu berichtigenden Textes: Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Anstatt:

Beginn: 01.06.2023

Ende: 31.05.2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

muss es heißen:

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Vertragsbeginn ist der 01.06.2023. Die Grundlaufzeit des Vertrags endet am 31.05.2025. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

Abschnitt Nummer: II.2.7)

Los-Nr.: 8

Stelle des zu berichtigenden Textes: Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Anstatt:

Beginn: 01.06.2023

Ende: 31.05.2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

muss es heißen:

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Vertragsbeginn ist der 01.06.2023. Die Grundlaufzeit des Vertrags endet am 31.05.2025. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

Abschnitt Nummer: II.2.7)

Los-Nr.: 9

Stelle des zu berichtenden Textes: Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Anstatt:

Beginn: 01.06.2023

Ende: 31.05.2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

muss es heißen:

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Vertragsbeginn ist der 01.06.2023. Die Grundlaufzeit des Vertrags endet am 31.05.2025. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

VII.2) **Weitere zusätzliche Informationen:**

Ziffer II.2.7 wurde korrigiert. Der Vertragsbeginn ist der 01.06.2023. Die Grundlaufzeit des Vertrags endet korrekt am 31.05.2025. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.